

# FOTOGROPPE SEMPERIT WIMPASSING

# VEREINS-CHRONIK



1946 Nach Kriegsende wird bei der Neugründung des Kultur- und Sportvereines SEMPERIT auch eine Fotogruppe ins Leben gerufen. Erster Sektionsleiter wird Herr Franz **SCHERZ**.

1948 Die Vereinsausstellung der Sektion "**Foto und Malerei**" im **Semperitheim** ist die erste derartige Veranstaltung im niederösterreichischen Raum.

1952 Bei der 2. Fotoausstellung sind schon 141 Schwarzweißfotos zu bewundern.

1953 Die 3. Fotoschau zeigt - mit 125 Fotos - ein breites Spektrum von Momentaufnahmen.

1955 In der 4. Fotoausstellung kann man bereits 143 SW-Bilder von **32 Autoren** zu sehen.

1957 Die Fotosektion erzielt den 4. Rang in der Verbandsmeisterschaft - je 2 Silber- und Bronzemedailles gibt es in der Einzelwertung.

1965 Der 3. Landes-Diawettbewerb wird in Wimpassing durchgeführt.

1966 Internationale Sonderschau mit **Fotos von Rudolf KARBER (Wien)** und Istvan **TOTH (Ungarn)**. Horst **HAIDER** gewinnt bei der Staatsmeisterschaft eine Bronzemedaille. Die Gruppe weist 62 Mitglieder auf, von denen aber nur ein Bruchteil aktiv an den Veranstaltungen teilnimmt.

1968 Erste Ausstellung mit selbst angefertigten Farbbildern. Insgesamt 70 Annahmen und 4 Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben.

1969 Sonderschau "**POLNISCHE FOTOKUNST**" im Kulturzentrum, schon 148 Annahmen und 6 Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben. Bei der Staatsmeisterschaft gewinnt Gerhard **ZNOJ** Silber in Schwarzweiß und Franz **SCHERZ** Bronze in Dia.

1970 Bei der Staatsmeisterschaft werden 1 Gold-, 1 Silber- und 2 Bronzemedailles erzielt. Horst **HAIDER** gewinnt den **ASAHI GRAND PRIX** und wird zur **EXPO** nach **Osaka (Japan)** eingeladen.

KULTUR- und SPORTVEREINUNG  
SEMPERIT WIMPASSING - SEKTION PHOTO

EINLADUNG  
ZUR  
**2. PHOTO-AUSSTELLUNG**

in Semperitheim in Wimpassing  
vom 11. bis 13. Juni 1952  
15 - 24  
Eröffnung: 10  
Sonntag, 12. Juni um 9 Uhr  
geöffnet täglich von 10 - 12 Uhr  
Sonntag von 9 - 12 u. 14 - 18 Uhr

KINDEREINTRITTSFREI  
Ein Barm werden Beachtlich

DIE SEKTIONSLEITUNG

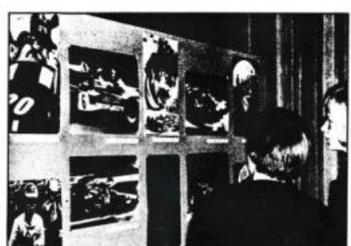
Nr.	Name	Titel
103.	Lutz Haas, Ing.	Elektrowerk
104.	Schwarz Franz	Feierabend
105.	Pöschl Anton	Morgensonne im Wald
106.	Grafen Alois	Feld
107.	Pöschlbauer Peter	Mauerwerk
108.	Kerschbaur Josef	Adress
109.	Pöschlbauer Peter	Am Hallstätter
110.	Pöschl Anton	Im Grödenfeld
111.	Pöschl Leopold	Rast
112.	Schwarz Erich	Katzenweiden
113.	Rath Hermann	Erntedankfest
114.	Höring Hans	Mauer
115.	Pöschl Anton	Die Straße
116.	Pöschlbauer Peter	Blick auf die Glockengruppe
117.	Schwarz Franz	Mittagstisch
118.	Gardner Eduard	Aus Südtirols Arch
119.	Pöschl Anton	Neuwerkmarkt
120.	Schwarz Franz	Franz
121.	Pöschl Anton	Bildhauer Willibrod
122.	Schwarz Erich	Bühnenraum
123.	Grafen Alois	Sonne im Hofwald
124.	Kerschbaur Josef	An der Straße
125.	Schwarz Franz	Landwald
126.	Schwarz Erich	Wintertag
127.	Pöschl Anton	Reichthum
128.	Schwarz Franz	Im Mauerwald
129.	Pöschl Anton	Nach dem Sturm
130.	Schwarz Franz	Am Scheitelpunkt
131.	Gardner Eduard	Apfelmühle
132.	Pöschlbauer Peter	Tanzsaal vom Farn-Angel
133.	Kochan Franz	Erntedank und der Sonntag
134.	Pöschl Leopold	Erntedankfest
135.	Pöschlbauer Peter	Grüßglocken vom Bildhauer
136.	Pöschl Leopold	In den Dolomiten
137.	Schwarz Franz	Bildhauer Willibrod
138.	Gardner Eduard	Luftbild
139.	Pöschl Leopold	Verfall
140.	Schwarz Franz	Sperren im Schnee
141.	Pöschl Leopold	Es im Winter



212 Schwarzweiß- und 87 Farbbildchen wurden bei der Wimpassinger-Fotofeststellung gezeigt. Oben: Eine ganze Wand war "Foto-Bildern" durch den bekannten Malerstadt gezeichnet.



Oben: Eröffnung der Bilderschau. - Unten: Die Gäste bei der Besichtigung. (V. l. n. r.): Frau Fischer, Herr Scherz, Sektionsleiter Znoj, Herr Bauer, Herr Erker und Präsident des Österreichischen Amateurfotografenvereines und Wettbewerbsleiter Fischer.



## Faszinierende Bilderschau

Als Teil des Programms der Wimpassinger Festtage 1952 brachte die Fotogruppe S. V. Semperit eine hervorragende Leistungsbildschau, die am 11. Oktober im Kulturzentrum Wimpassing eröffnet wurde. Im Namen der Fotogruppe begrüßte Herr Scherz u. a. Bürgermeister Stadler, Wimpassinger Frauen- und Gärtnerverein des Gemeinderates Wimpassing, Fotofreunde aus nah und fern, sowie zahlreiche andere Gäste. Er sagte, die diesjährige Ausstellung zeige eine wirkliche Leistungsbildschau, in der eine hervorragende Leistungsbildschau zu einem Niveau geführt habe, die alles Bisherige weit übertrafe.

Der Direktor des Saales sagte sich, daß hier tatsächlich eine hervorragende Bilderschau gegeben wurde. Im Auge springend, ein überaus großes Bild war dem bekannten Musical "Star" des Komponisten "B. B. King" überaus gut gelungen. Ein großer Bildhauer (Gerhard Znoj) aus Mähren und Lorain, Staatsmeister Aufnahme (Herr Haider) aus dem Lande der unbegrenzten Schöne (Herr Haider) in moderner Form das Kolportage des Fernen Ostens in seinen Farben und Tönen erzielten. Zahlreiche Sportler, moderne Foto-Grafik u. a. sowie maritime Farbbilder rundeten das großartige Gesamtangebot ab. Als Draufgabe gewannen prächtige Bildchen mit dem Titel "Der lange Paradenzug" aus dem Bildhauer Wimpassing, das dem Besucher interessante Details aus der Landchaft rund um Wimpassing zeigte.

Mit einer Zahl von 212 Schwarzweiß- und 87 Farbbildchen ist sich daher dem Besucher eine Bilderschau, die allen, was die Fotogruppe bisher zu bieten hatte, bei weitem übertraf. Eine Leistungsbildschau, die man als ebenso befriedigend wie lehrreich bezeichnen darf. Als Ergebnis heißt: wenn auch mühevoller Arbeit einer kleinen, begeisterten Gruppe von Menschen, die sich auf ihre Art gelangt mit dem Dinge um uns, mit unserer Umwelt auseinandersetzt und in der, vielleicht zum erstenmal, der Mensch das zentrale Thema bildete.

Möge der Geist dieser kameradschaftlichen Zusammenarbeit in der Fotogruppe erhalten bleiben, um künftige Leistungen solcher Art zu ermöglichen. F. S.

1971 Durchführung der Landesmeisterschaft. Wimpassing stellt die Landesmeister in allen 3 Sparten und in der Kombination.



1972 Die Ausstellung "MONCHOLI-CRESPO - Fotos eines Spaniers" stellt alles bisher Dagewesene in den Schatten. Der Autor kommt persönlich mit dem Presseattaché der spanischen Botschaft zur feierlichen Eröffnung.



Chronik Fotogruppe SV-Semperit Wimpassing



### Siegreiche Semperit-Fotografen

Einen schier unglaublichen Erfolg bei den diesjährigen Meisterschaften des VÖAV Landesverband für Niederösterreich und Burgenland, erzielte das Mitglied der Fotogruppe Semperit, Gerhard Znoj. Er siegte in zwei, von drei Bewerben überlegen und war damit auch in der Gesamtwertung eindeutig an der Spitze. Herr Znoj gewann von Dir. Karl Rottensteiner, EFlAP, als Wanderpreis gestifteten Pokal. Aber auch sonst konnten sich die Semperit-Fotografen sehen lassen. Von je 10 Preisen konnten sie folgende Plätze belegen: Color-Dia: 1. Gerhard Znoj, 7. Horst Haider, ESFIAP; Schwarz-Weiß: 1. Gerhard Znoj, 2. Horst Haider, ESFIAP, 3. Karl Kaliwoda; Farb-Papier: 1. Horst Haider, ESFIAP, 2. Gerhard Znoj, 7. Franz Scherz, EFlAP, 9. Karl Kaliwoda; Kombination (CD + SW): 1. Gerhard Znoj, 2. Horst Haider, ESFIAP, 9. Anton Posch, AFIAP, 10. Alois Zotti.



Präsident Scherz überreicht Landesmeister Znoj den Pokal.

Für die beste Gesamtleistung in allen drei Sparten erhielt zusätzlich Gerhard Znoj den Pokal des 7a. Elektrohaus Zwaal, Ternitz und Horst Haider den ersten der beiden vom Kulturverein Wimpassing gespendeten Pokale.  
Die Durchführung des Bewerbes für CD oblag dem ESV-St. Pölten, jene für SW und FP der Fotogruppe Semperit. Damit verbunden war für die Fotogruppe die ebenso ehrenvolle wie verantwortungsvolle Aufgabe, im Rahmen der Wimpassing-Festtage 1971 die 8. Landes-Fotoausstellung zu präsentieren (Bild oben). Man darf vorwegnehmen, daß sie diese Aufgabe beispielhaft löste und eine Bilderchau auf die Weise brachte, die alles bisherige auf diesem Gebiet in den Schatten stellte. Der Sektionsleiter, Herr Adolf Alzberger, dessen künstlerische Intentionen und Anlagen ja längst kein Geheimnis mehr sind, hat sich geistig und thematisch mit dieser Aufgabe sehr eingehend befaßt und in aufopfernder



Die Prämierten: K. Kaliwoda, G. Znoj, H. Haider, W. Halbauer, F. Scherz, Ihre Siege dokumentieren den Schwung der Fotoaktion.

Weise, zusammen mit seinen Freunden, aber auch mit Unterstützung der S.V. und der Werksektion, eine Ausstellung gestaltet, um die eine Großstadt wie Wien neidisch werden könnte. Dies kam auch in den anerkennenden Worten von Herrn Zannert, stellvertretender EW I-Chef, zum Ausdruck, der die Ausstellung eröffnete. Ebenso äußerten sich auch viele Besucher. An der Eröffnung am Samstag, dem 23. Oktober, nahmen u. a. Bürgermeister Gaderer, der Obmann des Kulturvereines Hans Soucek, der Präsident des VÖAV, Karl Almesberger, Hon. EFlAP aus Linz, der LV-Vorsitzende des LV Steiermark, Alois Bernkopf, Hon. EFlAP, sowie Fotofreunde aus St. Pölten, Mödling, Hainberg, Vöslau, Traiskirchen, Pernitz, Wiener Neustadt und Pottschach teil. Angesichts dieser wirklich großartigen Veranstaltung sieht die Fotogruppe S.V. Semperit-Wimpassing in voller Zuversicht den weiteren Aufgaben entgegen.

In der Hauptversammlung des VÖAV Landesverband für Niederösterreich und Burgenland, die vor der Eröffnung der Ausstellung stattfand, wurde das SV-Mitglied Franz Scherz, EFlAP, nach 18-monatiger Unterbrechung wieder zum 1. Vorsitzenden des n.ö. Landesverbandes gewählt. Da auch noch 4 weitere S.V.-Mitglieder, nämlich Karl Kaliwoda, Anton Posch, AFIAP, Gerhard Znoj und Horst Haider, ESFIAP, dem LV-Vorstand angehören, ist der dominierende Einfluß der Fotogruppe S.V. Semperit-Wimpassing klar.

DER SEMPERTLER / 13

Wieder einmal hat die Fotogruppe S.V. Semperit-Wimpassing gezeigt, wach schlafende Kraft in ihr ruht. Die Präsentation des spanischen Spitzenfotografen Francisco Moncholi-Crespo im Rahmen der Wimpassing-Festtage hat die Fotogruppe erneut ins Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt. Großartig schon die Eröffnung. Es war ein guter Gedanke, sie in das Eröffnungskonzert der Festtage, zu dem wir immer zahlreiche Persönlichkeiten des politischen und öffentlichen Lebens bekommen waren, einzubauen. Im Namen der Fotogruppe begrüßte der Präsident des NO. Fotoverbandes Franz Scherz nochmals die Festtage und besonders den Presseattaché der spanischen Botschaft in Österreich, Herrn Selles, sowie den eigens aus Valencia in Spanien nach Österreich gekommenen Francisco Moncholi-Crespo. Herr Scherz unterstrich das völkerverbindende Element der



Oben, v. r. n. l.: Herr Haider, Sektionsleiter Alzberger, Presseattaché Selles, El Moncholi Crespo, NR Samwald, BO Soucek, Präsident Scherz, Herr Jettler, Herr Posch.

internationalen fotografischen Tätigkeit, wodurch ein wertvoller Beitrag zur Verständigung der Menschen über alle Grenzen hinweg geleistet werde. Er verwies weiter darauf, daß es sich bei dem Spanier nicht nur um einen ausgezeichneten Fotografen, sondern auch um einen sehr wertvollen Menschen handelt, der es versteht, die Beziehungen der Menschen zu ihrer Umwelt, die Menschen in ihrer Welt zu sehen und darzustellen. Seine ausdrucksreichen Bilder, ungekünstelt und ohne technische Mätzchen, präsentieren zutiefst empfundene menschliche Werte.  
Sodann überreichte Herr Alzberger als Sektionsleiter der Fotogruppe, dem spanischen Fotografen eine von Anton Posch zu einem wahren Kunstwerk gestaltete Ehrenurkunde. Man sah Herrn Moncholi den inneren Jubel an, als ihm diese Ehrung zuteil wurde. Auch die Festtage gingen durch stürm-

lichen Beifall mit Anschließend sprach Presseattaché Selles einige Worte und erklärte die Ausstellung für eröffnet.  
Nun wurden im ganzen Saal die Lichter gelöscht. In völliger Dunkel wurde die Trennwand zwischen Großem und Kleinem Saal zur Seite geschoben und Scheinwerfer beleuchteten die rückwärtige Wand auf der ein riesiges Bild, den Hauptplatz von Valencia während eines Feuerwerkes darstellend, sichtbar wurde. Das Riesenschild, das vom Boden bis zur Decke und über die volle Breite des Saales reichte, war von Herrn Alzberger in Farbe gemalt worden. Eine schier unvorstellbare Leistung! An der vorderen Seite des Saales standen rechts und links je eine Altrappe, die Wand eines spanischen Hauses mit blumengeschmücktem Fenster darstellend, und in der Mitte eine Wand auf der ein Stierkampf abgebildet war (alles in Farben gemalt) mit dem Text:

Oben, v. r. n. l.: Sektionsleiter Alzberger, Presseattaché Selles, El Moncholi Crespo, Landeshausmann-Stellvertreter, Cretzel, NR Brandstätter und Lähg, Dietrich in der Ausstellung.



Oben: Herr Alzberger überreicht dem spanischen Spitzenfotografen El Moncholi Crespo die Urkunde über die Ehrenmitgliedschaft.  
Fotogruppe Semperit präsentiert "MONCHOLI-CRESPO, Fotos eines Spaniers".  
Der Eindruck dieses malerischen, farbigen Bildes war unbeschreiblich. Alle Anwesenden waren tief beeindruckt. Nach einigen Minuten wurden die Scheinwerfer umgeschaltet und das Licht auf die Wände mit den Fotos gerichtet. Aus dem vollbesetzten Saal strömten nun die Gäste in die Ausstellung und man hörte ungeteilte Bewunderung von allen Seiten. Niemand vorher hatte es eine Fotoschau in einem solchen nahezu ans Märchenhafte grenzenden Rahmen gegeben. Moncholi-Crespo erklärte, daß er als Gewinner beim ASAHI-Wettbewerb auf seiner Reise nach Japan zusammen mit unserem Horst Haider) viel Schönes erlebt und gesehen habe. Das sei aber nur eine Kleinigkeit gewesen, im Vergleich zu seinem Aufenthalt und der Atmosphäre hier in Wimpassing.

DER SEMPERTLER / 13

Unter mehr als 1000 Autoren aus 51 Ländern gewinnen die Wimpassinger den „AGFA-COLOR-FIAP-WELTCUP 1972“.

## ERFOLG DER SEMPERIT- PHOTOGRAPHEN

Im internationalen Photoamateurr-Wettbewerb, dem Agfacolor-FIAP-Cup 72, einem weltweiten Color-Wettbewerb von Agfa Gevaert AG in Zusammenarbeit mit der Fédération Internationale de l'Art Photographique (FIAP), erzielten die Semperit-Photographen einen grandiosen Erfolg.

Trotz stärkster Konkurrenz, bei mehr als 1000 Teilnehmern aus 51 Ländern, erhielten sie den 1. Preis für die beste Vereinsleitung. Ein wahrhaft sensationeller Erfolg, der alles bisherige in der 25jährigen Vereinsgeschichte der Photogruppe Semperit in den Schatten stellt.

Der Monsterbewerb stand unter dem Thema: „Der Mensch zwischen gestern und morgen.“ Jeder teilnehmende Verein hatte von mindestens drei Autoren 10 Farbdias oder Farbpapierbilder einzureichen, die dem obigen Thema entsprechen mußten.

Das siegreiche Semperit-Team setzt sich wie folgt zusammen: 1. Franz Scherz, E-FIAP, mit den Bildern „Trinkerin“, „Blondine“, „Alte Weinbauerin“, 2. Gerhard Znoj, A-FIAP, mit „Hühnerjagd“, „Am Piccadilly Circus“, „Kurze Rast“, 3. Horst Haider, A-FIAP, mit „Das

Ende“, 4. Josef Pötlbauer mit „Stierkampf“, „Corrida“, 5. Werner Halbauer mit „Jagd fre!“.

Außer den Semperitern scheitert nur mehr ein einziger Österreicher unter den Preisträgern auf, nämlich R. Roch aus Linz, Sieger in der Einzelwertung. Alle anderen sind Ausländer.

Die wertvolle Trophäe, zu der man den Wimpassingern gratulieren darf, wird zu einem späteren Zeitpunkt in Wien überreicht.

SSB

## Weltcup für Photogruppe Semperit

Wie bereits gemeldet, war das Jahr 1972 für die Photogruppe SV Semperit-Wimpassing von einem grandiosen Erfolg gekrönt. Sie erzielte in dem von der Firma Agfa-Gevaert zusammen mit der FIAP durchgeführten weltweiten Wettbewerb, dem „Agfacolor-FIAP-Cup 1972“, den 1. Preis in der Klubwertung. Den 1. Preis in der Einzelwertung erhielt Peter Roch aus Linz, aussonst gab es keine Österreicher unter den Preisträgern. Das ist um so bedeutender, als es sich dabei um

eine weltumspannende Konkurrenz handelt, an der sich aus 51 Staaten rund 1000 Fotografen beteiligten. Darunter solche aus Europa, Nord- und Südamerika, Afrika und Asien. Erschwerend auch das gestellte Thema: „Der Mensch zwischen gestern und morgen“. Jedes Klubteam hatte zehn Dias (oder Farbpapierbilder) einzureichen, die aber von mindestens drei Autoren stammen mußten. Daß gerade die Photogruppe Semperit bei dieser schweren Konkurrenz den Vogel abschloß und den 1. Preis gewann, ist wirklich sehr erfreulich und hat natürlich bei den Wimpassingern selbst Begeisterung und Jubel ausgelöst.

Am 12. Jänner fand nun in Wien, im Agfa-Haus in der Mariahilferstraße, in Form einer kleinen würdigen Feier, die Überreichung der Preise statt. Erschienen waren: Herr

Wer beim Agfacolor-FIAP-Cup irgendwie an ein „Häferl“ gedacht hatte, war rasch eines Besseren belehrt. Die Trophäe entpuppte sich nämlich als eine sehr moderne Plastik, die von einem der besten Bildhauer der BRD aus einer glasklaren Masse hergestellt worden war. Ein prachtvolles Stück, dessen Unterteil die Form eines Würfels von etwa 10 cm Seitenlänge hat, dessen Inneres die entsprechende Inschrift trägt. Dem Würfel ist ein zirka 2 cm breiter und etwa 0,5 cm starker Reifen aufgesetzt. An diesem Reifen sind zwei weitere, kleinere Reifen angebracht, die sich drehen lassen. Innerhalb dieser Reifen ein schwenkbarer Würfel, in dem eine alte in Messing gefaßte photographische Optik eingegossen ist. Die ganze Trophäe, wie gesagt, ist glasklar-transparent. Sie soll, wie es heißt,



Das siegreiche Photo-Team von Semperit: Von links nach rechts: Halbauer, Haider, Atzberger, Pötlbauer, Scherz, Znoj.

P. Roch aus Linz, samt Gattin, Herr Präsident Almesberger vom VOAV, die Photogruppe Semperit-Wimpassing mit 16 Mann sowie Herr Direktor Vischer mit einigen weiteren Herren von der Agfa in Wien. Herr Vischer hielt in sehr launiger und humorvoller Art die Laudatio und überreichte sodann die Preise. einen Wert von 2000 DM repräsentieren.

Da es dazu auch noch ansehnliche Warenpreise gab, fiel den Preisträgern das Versprechen nicht schwer, auch beim nächsten Agfacolor-FIAP-Cup wieder mit von der Partie zu sein.

## Jahresversammlung der Fotogruppe Wimpassing

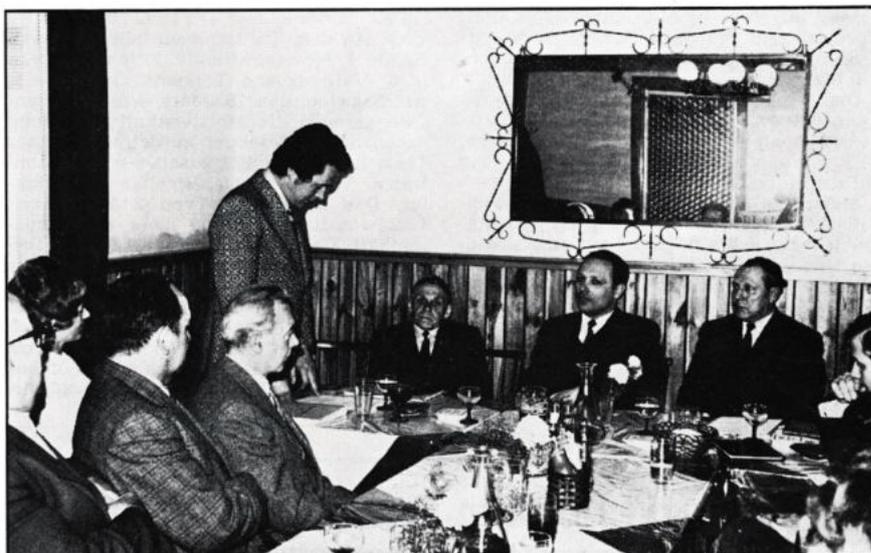
In den Abendstunden des 17. März fand die Jahresversammlung der Fotogruppe „SV Semperit“ statt, zu der 23 Gäste erschienen waren. Eine besondere Ehre war es, unseren Präsidenten Herrn Bark in unserer Mitte begrüßen zu dürfen. Aus den Berichten des Sektionsleiters Herrn Atzberger und des Ausstellungsreferenten Herrn Znoj konnte man entnehmen, daß das abgelaufene Vereinsjahr ein Jahr der Arbeit, aber auch ein Jahr der Erfolge war. So hat unsere Fotogruppe bei 29 internationalen Ausstellungen, von denen bereits Ergebnisse vorliegen, 80 Annahmen (32 SW, 13 FP, 35 CD) erzielt sowie mehrere Auszeichnungen, darunter auch eine Silbermedaille, gewonnen. Die hohe Erfolgsquote in der Sparte Farbdia ist hauptsächlich auf die Verwendung des neuerworbenen Diakopiergerätes zurückzuführen. Besonders hervorzuheben ist, daß wir bei vier von fünf beschickten nationalen Wettbewerben Preisträger stellen konnten. Außerdem können wir einen neuen Erfolg unseres

Kollegen Horst Haider melden, der beim Fotowettbewerb der Österreichischen Nationalbank eine Goldmedaille errang.

### Große Ausstellung im Herbst

Auch für 1972 haben wir große Pläne: Im Herbst soll im Rahmen der Wimpassinger Festtage eine Fotoausstellung mit Bildern des bekannten spanischen Fotografen Francisco Moncholi Crespo stattfinden. Obwohl sich hier bereits Schwierigkeiten ergeben haben, wird sie doch unser unermüdlicher Sektionsleiter Atzberger wieder meistern, wie er es schon im Vorjahr getan hat.

Nach den Berichten der Referenten und den Neuwahlen verteilte Herr Bark die Preise für den Gruppenwettbewerb, bei dem in allen Sparten unsere „Kanone“ Kollege Znoj erfolgreich blieb. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg. Der Abend wurde mit einem gemütlichen Beisammensein beendet.



1973 Die Fotoschau zur 25-Jahr-Feier wird zu einem großen Erfolg und deshalb in der Aula des Semperit-Hochhauses in Wien wiederholt. 180 Annahmen und 14 Preise bei internationalen Wettbewerben.

1974 Josef **FÜRNRATT** übernimmt die Leitung der Fotosektion.



## Bilanz der Semperit-Photographen

Kürzlich führte die Photogruppe Semperit ihre Jahresversammlung durch. Herr Sektionsleiter Atzberger brachte einen aufschlussreichen Tätigkeitsbericht. Regelmäßige Vereinsabende, Vereinswettbewerb, Teilnahme an Wettbewerben und Ausstellungen sowie eigene Ausstellungen sind die wichtigsten Posten dieser Tätigkeit. Einige Mitglieder machten einen Gegenbesuch bei Moncholi-Crespo in Valencia und knüpften dabei wertvolle Kontakte an. Schwerpunkt war natürlich die Jubiläumsausstellung „25 Jahre Photogruppe Semperit“, über die bereits berichtet wurde.

Der Vereinswettbewerb wird zunehmend beliebter. Die Zahl der Teilnehmer wird größer. Das Ergebnis für 1973 lautet:

**Schwarzweiß:** 1. Ernst Mayerhofer, 2. Anton Posch, 3. Gerhard Znoj. **Farbbild:** 1. Gerhard Znoj, 2. Karl Kaliwoda, 3. Franz Scherz.

**Color-Dia:** 1. Gerhard Znoj, 2. Anton Posch, 3. Ernst Mayerhofer.

Eine besonders erfreuliche Bilanz ergab der Bericht von Gerhard Znoj über die Beteiligung an Ausstellungen und Wettbewerben. In Österreich hat die Photogruppe nur an einer nationalen Ausstellung teilgenommen, am „Österreichischen Jugendpreis“. Gerhard Hainfellner erhielt dabei eine Medaille in SW. Werner Halbauer eine Medaille und ein Diplom in FB. Außerdem wurden 50 internationale Ausstellungen besichtigt, wovon erst von 45 das Ergebnis vorliegt: 179 Annahmen und 14 Preise sind die höchste Zahl, die der Verein je erreicht hat. Gerhard Znoj zwei Goldmedaillen, sechs Auszeichnungen, Ernst Mayerhofer eine Goldmedaille, eine Silbermedaille, Josef Pölzbauer eine Silbermedaille, Anton Posch eine Auszeichnung und Franz Scherz eine Bronze-medaille und eine Auszeichnung. Diese 14 Preise wurden in den USA, Spanien, Südafrika, der BRD, Frankreich, Norwegen, Portugal und Brasilien erreicht.

Die Neuwahl der Sektionsleitung brachte einen Wechsel und ein notwendiges Nachrücken jüngerer Kräfte: 1. Sektionsleiter: Josef Fürntratt, 2. Sektionsleiter: Adolf Atzberger; 1. Schriftführer: Werner Halbauer, 2. Schriftführer: Johann Gerhart; Ausstellungsreferent: Gerhard Znoj; Technischer Leiter: Anton Posch; Kontrolle: Franz Scherz, Karl Kaliwoda; 1. Kassier: Walter Jeitler, 2. Kassier: Fritz Pürbauer.











Die Preisträger der Semperit-Photographen: 1. Reihe, von links nach rechts: Werner Halbauer, Anton Posch, Gerhard Znoj, Ernst Mayerhofer. 2. Reihe, von links nach rechts: Gerhard Hainfellner, Karl Kaliwoda, Franz Scherz, Josef Fürntratt (neuer Sektionsleiter).

## Landes-Fotoschau 1976



**WIMPASSING** — Der Kulturverein glänzte dankenswerterweise der Amateurfotografie einen festen Platz in seinen Festtags-Programmen ein. War es im vergangenen Jahr die **Landes-Fotoschau der Photogruppe Semperit**, so hat diesmal das Bildmaterial des 7. Landeswettbewerbes in Schwarz-weiß des Landesverbandes Niederösterreich, Burgenland an.

Die Rotationsverein-Landesverband bietet einerseits willkommene Abwechslung, andererseits interessante Vergleiche und schließlich den Landesverband die Möglichkeit, seine Veranstaltungen publik zu machen. Für diese Zusammenarbeit drückte daher der Vorsitzende des LV, Herbert Manzenreiter, bei der Eröffnung am 26. Oktober seinen besonderen Dank aus. Sektionsleiter Werner Halbauer begrüßte die erschienenen Gäste, darunter Dr. Kermer in Vertretung des Bezirkspräsidenten DDr. Bark, Vizebürgerern. Soucek mit mehreren Gemeinderäten und zahlreiche Fotokollegen aus St. Pölten, Wr. Neustadt, Traiskirchen und Mödling. Die Preise des Landesverbandes überreichten LV-Vorsitzender Manzenreiter und DDr. Bark, der auch die Ausstellung eröffnete.

Bei den Preisträgern dominierten eindeutig die St. Pöltn. Als Einzelpreisträger konnte sich Ignaz Seemann (B. v. I., mit Josef Modl und Reinhard Goriupp) auf Platz 9 schieben. Ein besseres Bild bot die Vereinswertung, bei der Wimpassing auf den beschrifteten 2. Rang kam; bei ihnen fehlten zwar etliche bekannte Namen, doch traten viele neue in Erscheinung, die für die Zukunft noch manches erwarten lassen.

1975 Durchmorschende Holzfußböden erzwingen eine Totalrenovierung der Dunkelkammer.



1976 Bei der - in Wimpassing durchgeführten - SW-Landesmeisterschaft werden 31 Annahmen und 1 Auszeichnung erzielt. 124 internationale Annahmen und 9 Preise. Werner **HALBAUER** übernimmt nach einigen Turbulenzen „vorübergehend“ die Sektionsleitung.

1977 Die Ausstellung "WIFOTA 77" wird mit ihren großformatigen Bildern zu einem Glanzlicht der Festtage. Die Landesmeisterschaft beschert insgesamt 46 Annahmen und 4 Ehrenpreise.



Der erste-Jugend-Fotoausflug führt in den Seewinkel.



1978 Die Dia-Landesmeisterschaft in Mödling bringt 17 Annahmen und 2 Auszeichnungen. Ein voller Erfolg wird die Jubiläumsfotoschau im Kulturzentrum.

**WIFOTA 77**  
 Leistungsschau der Fotosektion  
 Ausgezeichnetes Bildmaterial  
 Wimpassinger zeigen ihr Können  
 150 Fotos in SW und in Farbe

Diese Bilder von der Ausstellung  
 schoß für uns W. Halbauer



Oben: „Erster Schnee“ von Werner Halbauer; grafischer Effekt durch Umlkopieren auf hart arbeitendes Papier. — Links: „Heige 1“ von Fritz Plüßbauer; durch Einsatz eines Trickfilters (Mehrfach-primaria) sieht man dieses hübsche Modell vielfach auf dem Bild.



Als Auftakt der diesjährigen Wimpassinger Festtage, startete die Fotosektion Semperitl Wimpassing die sehenswerte Leistungsschau WIFOTA 77. Bei der Eröffnung begrüßte Franz Scherz, in Vertretung des Sektionsleiters Halbauer, der in seiner Eigenschaft als Landesverbandes-Jugendreferent auf einem Seminar des VÖAV weilte, die Erschienenen. Herr Scherz dankte allen Persönlichkeiten und Stellen, die der Fotosektion bei ihren erfolgreichen Bemühungen behilflich sind, vor allem Werksleiter Bark und Vizebürgermeister Soucek. Herr Bark würdigte die anerkannt wertige Tätigkeit der Fotosektion und hob besonders den Einsatz der jungen Fotografen hervor, die diese Ausstellung organisiert haben. Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, daß die dynamischen Fotografen weiterhin so gut arbeiten mögen und wünschte der Ausstellung einen guten Erfolg.

Das ausgezeichnete Bildmaterial bot mit mehr als 150 Fotos, teils in Schwarz-Weiß, teils in Farbe, etliche im Großformat, einen überzeugenden Einblick in die Tätigkeit der Fotosektion. Viele zeitnahe Fotos beeindruckten den Zuschauer, wobei vor allem der hohe Anteil aus dem Themenkreis „Der Mensch“ ins Auge sprang. Daneben schienen der Bereich „Landschaft“ eher etwas spärlich vertreten. Alles in allem aber eine Präsentation, mit der sich die Fotosektion Semperitl, als lebendige, in ihrem schöpferischen Streben unermüdete Gemeinschaft wirkungsvoll legitimierte.

Dies stellten auch die zahlreichen prominenten Besucher, die vor allem während der Pause des Eröffnungskonzertes der Wimpassinger Festtage die WIFOTA 77 besichtigten, fest. Unter ihnen Landeshauptmann-Stellvertreter Czettel, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Hofer, NR Samwald, LAbg. ZBO Kaiser und viele andere.

Auch bei der Landesmeisterschaft des VÖAV, konnten sich die Semperitl-Fotografen wieder gut behaupten. Werner Halbauer, Herbert Samlitsch, R. Gorupp, Ewald Pinkel und Irene Schlesiak gewannen schöne Preise. Als Verein erreichte die Gruppe in der Gesamtwertung den beachtenswerten 2. Platz.

f.z.



Links: „Sprint“ von Werner Halbauer; Wischefeckt durch „Miltzsehen“ der Kamera in der Bewegungsrichtung der Läufer.

12 DER SEMPERITLER 120/1977



1979 Eine Farb-Trommelentwicklungsanlage wird angekauft. Nun können auch Farbfilme selbst entwickelt werden. Ing. Reinhard **GORIUPP** gewinnt Silber und Irene **SCHLESACK** Bronze in SW bei der Staatsmeisterschaft. 42 Annahmen und 5 Auszeichnungen bei der Landesmeisterschaft. Irene **SCHLESACK** gewinnt in Plön (BRD) den 1. Preis des Kultusministers und lässt Größen wie Pedro Luis Raota hinter sich. Der Verein organisiert die Österreichische Jugendfotomeisterschaft.

1980 Heuer Gold und Silber in SW; Ing. Reinhard **GORIUPP** wird Vizestaatsmeister und auch Landesmeister in der Kombination. Die Gruppe wird - gegen stärkste Konkurrenz - Vereinslandesmeister in SW. Ein Landesfotoseminar mit Karl **DARNHOFER** wird im Sitzungssaal veranstaltet.

1981 Ing. Reinhard **GORIUPP** wird Staatsmeister in der Kombination. In SW stellt Wimpasing mit Irene **SCHLESACK** den ersten weiblichen Einzelstaatsmeister der Verbandsgeschichte und auch den Vize-Kombinationsstaatsmeister. Insgesamt 6 Medaillen und 21 Annahmen; 6. Rang in der SW-Vereinswertung der Staatsmeisterschaft. 68 Annahmen und 10 Auszeichnungen bei der in Wimpasing veranstalteten Landesmeisterschaft. Rang 1 bis 3 (Ing. Reinhard **Goriupp** / Werner **Halbauer** / Irene **Goriupp**) in der Kombinationswertung dokumentiert die Geschlossenheit der Gruppe.

047 1.8.1979  
Ost-Holsteiner Tageblatt

## Irene Schlesak erhielt den Ehrenpreis des Kultusministers

Fotoausstellung in Plön schon gut besucht — 203 Fotos sind zu sehen

Plön. Begeistert sind wieder die Besucher der diesjährigen 19. Internationalen Pionier Fotoausstellung, die im Remter des Pionier Schlosses zu sehen ist. Seit dem letzten Wochenende sind dort 203 Fotos, davon 63 Farbfilme, zu sehen. Die Liste der Ehrengäste, die bereits die Ausstellung besuchten, enthält eine Vielzahl answärtiger Besucher, die eigens zum Ausstellungsbesuch nach Plön gekommen sind.

Sicher war der Anteil guter bis bester Bilder größer als nur die ausgestellten 203 Bilder (8,9 Prozent), die von 2276 eingereichten Bildern angenommen wurden. Es lag aber auch nicht an der zur Verfügung stehenden Ausstellungsfläche, daß man sich auf die ausgestellte Auswahl beschränkte. Die Jury wollte die „Crème de la Crème“, was der Plöner Ausstellung letztlich auch seit Jahren das Ansehen brachte.

Der Kultusminister des Landes Schleswig-Holstein hat die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen. Gleichzeitig stiftete er den Spitzenpreis für die beste fotografische Gesamtleistung. Die 3-köpfige Jury, bestehend aus Martin Biesefeld (Werdohl), und Joachim Ihne (Lüdenscheid) und Friedrich Brandt (Plön), vergab den Preis an Irene Schlesak aus Österreich. Sie ist bis jetzt eine noch relativ unbekannte Fotoamateurin. Wenn die Jury ihr den Preis zusprach ist dieses ein Beweis dafür, daß in Plön nicht nur klingende Namen ausgezeichnet werden. Voraussetzung bleibt für die Vergabe der Preise, Medaillen und Urkunden nach wie vor die fotografische Leistung, wobei die Ehrenpreise in erster Linie für Gesamtleistungen vergeben werden.

Den Ehrenpreis des Kreises Plön gewann der Tschechoslowake Josef Hladik. Der Ehrenpreis der Stadt Plön wurde an Joachim Höger vergeben. Im letzten Jahr war er der Gewinner des Ehrenpreises des Kreises Plön. Seine Auszeichnung erhielt er jeweils für hervorragende fotografische Leistungen in der Farbfotografie.

Unter den Plöner Medaillengewinnern sind der bekannte Argentinier Pedro Luis Raota. Seit 1971 schickte er, mit Ausnahme von 1972, jedes Jahr 4 Bilder nach Plön. Ein Ehrenpreis und 3 Medaillen zeugen davon, was der Amateur aus Argentinien zu leisten vermag. Raota zeigt meistens Bilder aus dem Leben, die sich durch hervorragende Technik aus der Menge der Einsendungen hervorheben. Außerdem haben seine Bilder eine außergewöhnlich starke Bildausage. Ein weiterer, in Plön nicht unbekannter Medaillenträger ist Ilmar Apkalns aus Rußland. Er stellte unzählige Male in Plön aus

und zählt zu den „Mehrfachgewinnern“. Er hat sich nicht einem Bildthema verschrieben, sondern überrascht die Jury ständig mit neuen Bildideen. Kein Wunder, wenn man gerne Bilder von ihm im Katalog veröffentlicht. Die anderen drei Medaillengewinner Hermine Gastu aus Österreich, Rene Cambot aus Frankreich und Klaus Babien aus Deutschland sind für die Plöner Besucher „Anfänger“. Nicht im Sinne der fotografischen Leistungen, sondern sie schickten erstmalig Bilder zur Plöner Fotoausstellung. Allen dreien kann man zu ihrer fotografischen Leistung beglückwünschen, was letztlich auch der Jury nicht entging.

Unter den Gewinnern von Urkunden findet man viele Autoren mit wohlt klingenden Namen. Allen voran Prof. Willi Hengl aus Österreich. Er stellte seit 1965 in der Internationalen Pionier Fotoausstellung in ununterbrochener Reihenfolge 98 Bilder aus und erhielt dafür insgesamt 11 Auszeichnungen, davon

zweimal Spitzenpreise. — Rudolf Bliert aus der Schweiz, der ebenfalls seit Jahren begeisterter „Pionier“ ist, gewann ebenfalls mehrfach Auszeichnungen, genau wie der Heidelberger Walter Spiegel. Unter den Erstausstellern in Plön sind mit Urkunden bedacht worden: Reinhard **Goriupp**, Österreich, Pierre Mahor-deau, Frankreich, und Karl-Heinrich Simon, Deutschland. Die Deutschen Gisbert Bauer, Wolfgang Kleins, Andreas Kraft und Kurt Seitschek dürften den Ausstellungsbesuchern in Plön nicht unbekannt sein.

Wie schon angedeutet hatte die Jury es in diesem Jahr sehr schwer. Bei den Einsendern hat es sich wahrscheinlich herumgesprochen, daß nur ausgesuchte und exakt ausgearbeitete Bilder eine Chance auf „Ausstellung“ haben. Nach der „groben“ Aussie wurde es für die Juroren immer schwieriger, bis man sich letztlich nach und nach auf die zu sehenden 203 Bilder einigte. Daß es bei der Auswahl der Bilder Meinungsverschiedenheiten bei den Juroren gab, muß als selbstverständlich angesehen werden. Letztlich entschied dann die Mehrheit über Annahme oder Ablehnung der Bilder. Unter den vorgenannten Umständen ist es kein Wunder, wenn der Jury in diesem Jahr die Vergabe der Preise besonders schwer fiel.

So präsentiert sich dann die 19. Internationale Pionier Fotoausstellung in ihrer Vielfalt dem Besucher. Landschaft, Mensch, Porträt, Blumen und Pflanzen, Sport, Experimente, Architektur, Stilleben und Aktfotografien werden in zum Teil raffinierten und bestechenden Fotos dargestellt. Alltägliches, natürlich, meisterhaft auf die Platte gebannt. Die diesjährige Ausstellung ist wieder sehenswert. Es ist ein echter Querschnitt durch das fotografische Schaffen der Amateurfotografen der Welt. Für jeden Besucher sollte etwas Ansprechendes in der Ausstellung zu finden sein. Die Ausstellung ist täglich geöffnet von 9.30 Uhr bis 12 Uhr und von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Wimpasing:

## Staatsmeistertitel für Photographen

Hatte sich schon in den vergangenen beiden Jahren eine gewaltige Steigerung bei den Erfolgen der Photogruppe SV Semperit-Wimpasing gezeigt, so wurden im ersten Halbjahr alle Prognosen übertrufen. Bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft des Amateurphotographenverbands (VOAV) haben die Photofreunde aus Wimpasing — trotz hoher Beteiligung — Leistungen der Superlative erbracht.

Irene Schlesak wurde die erste weibliche Einzelstaatsmeisterin in der Schwarzweißsparte und erzielte außerdem eine Goldmedaille für das beste Einzelbild. Ihr Erfolg hat gezeigt, daß die Gestaltung von Spitzenphotos nicht reine Männersache ist. Mit nobler Eleganz und einem ausgeprägten Sinn für Details komponiert sie ihre Bilder, deren Reiz sich auch der Nichtphotograph kaum verschließen kann.

Ingenieur Reinhard Goriupp konnte mit einer grandiosen Leistung den Titel eines Kombinationsstaatsmeisters für sich erringen. Eine Goldmedaille in Schwarzweiß und eine Bronzemedaille in der Sparte Farbbild sowie acht Bildannahmen rundeten diesen Erfolg ab.

In der Wertungsgruppe Farbdias (3248 Einreichungen) gelang es Sektionsleiter Werner Halbauer, eine Bronzemedaille nach Wimpasing zu entführen. Weitere fünf Bildannahmen unterstreichen seine Leistungen.

Solch große Erfolge von einzelnen mußten natürlich auch ihren Nieder-

schlag auf die Vereinswertung finden. Bei der Generalversammlung des VOAV konnte Werner Halbauer die Diplome des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst für ausgezeichnete Vereinsleistung entgegennehmen. Mit den Rängen neun, acht und sechs in den einzelnen Wertungsgruppen konnte sich die Gruppe in allen Klassen unter den ersten zehn placieren.

Gehrt wurden Mitglieder der Sektion in mehrfacher Hinsicht: Für nationale, photographische Leistungen wurden Ewald Pinkel, Irene Schlesak, Ingenieur Reinhard Goriupp und Werner Halbauer ein Diplombild und die goldene Ehrennadel des VOAV überreicht. Werner Halbauer erhielt außerdem die goldene Ehrennadel für Funktionärsleistungen.



1982 1 Gold-, 3 Silber- und 3 Bronzemedailien bei der Staatsmeisterschaft. Werner **HALBAUER** wird SW-Landesmeister. Mit der Einrichtung eines Fotostudios in einem Nebenraum des Herrenhauses wird begonnen.

1983 Ernst **MAYERHOFER** gewinnt bei der Staatsmeisterschaft Bronze in Schwarz-Weiß. Der erste Teil der Studioblitzanlage und Hintergründe werden angekauft, eine Abrollvorrichtung für die Hintergrundkartons wird konstruiert und angebracht.

1984 Die 25. Fotoschau wird mit Kollektionen durchgeführt. Sektionsleiter **HALBAUER** wird Vizestaatsmeister in der Kombination und erzielt die Silbermedaille in SW. Die Blitzanlage kann weiter komplettiert werden.



Wimpassing:

## Photoausstellung des SV Semperit

Im Dezember 1984 wurde die Photoausstellung des SV Semperit vom Obmann Werner Halbauer eröffnet.

Leider hat sich kein einziger Vertreter der Gemeinde, trotz zahlreicher Einladungen, zur Eröffnung eingefunden. Wenn auch das offensichtliche Desinteresse an der Photoausstellung seitens der Gemeinde zu sehen war, konnten an die 300 Besucher in dieser Woche registriert werden, was auf ein ständig besser werdendes Bildmaterial

zurückzuführen ist.

Bei der Vereinsmeisterschaft wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet: In der Sparte Farbpapierbild: 1. Ernst Mayerhofer, 2. Werner Halbauer, 3. Günter Zottl. Farbdias: 1. Werner Halbauer, 2. Fritz Pürnbauer, 3. Ernst Mayerhofer. Schwarzweißpapierbild: 1. Ernst Mayerhofer, 2. Werner Halbauer, 3. Leopold Wolf. Kombination: 1. Ernst Mayerhofer, 2. Werner Halbauer, 3. Günter Zottl, 4. Leopold Wolf, 5. Seemann.

Chronik Fotogruppe SV-Semperit Wimpassing

Landesphotomeisterschaft Niederösterreich-Burgenland des VÖAV:

## Wie von einer Lawine überrollt...

... wurde die erstaunte Konkurrenz durch die Bildeinstellungen der Wimpassinger Semperit-Photographen. Die Aufstellung der höchstbewerten Bilder dieses Bewerbs läßt die Vermutung aufkommen, daß es sich dabei um einen vereinsinternen Salon gehandelt hat. Dem ist jedoch nicht ganz so — haben doch Mitglieder der Photogruppe SV Semperit-Wimpassing „nur“ 18 von 41 Auszeichnungen errungen. Werkleiter Direktor Dr. Puhm betonte in seiner Eröffnungsrede die wichtige Rolle der Amateurphotographie als kulturell wertvolle Freizeitbeschäftigung. Er freute sich über die in Wimpassing gepflegte Tradition, den Photographen tiefer Einblicke in dieses schon zur Kunst tendierende Medium zu gewähren und die Mitglieder dadurch in einen wahren Begeisterungssturm zu versetzen. Noch mehr aber sei er vom hohen Niveau der präsentierten Werke überrascht, das er bei einem regionalen Bewerb wie einer Landesmeisterschaft nicht erwartet hatte. Vizebürgermeister Soucek und Landesverbandsvorsitzender Manzenreiter würdigten die organisatorischen Leistungen der Gruppe, der es wieder einmal gelungen war, einen ansprechenden Rahmen zu bieten, in dem sich die zahlreichen Gäste aus ganz Ostösterreich wohl fühlten.

### Die Ergebnisse im einzelnen:

Schwarzweiß: 1. und Landesmeister Irene Goriupp, 2. Ingenieur Reinhard Goriupp, 4. Werner Halbauer, 10. Ignaz Seemann.

Farbdia: 3. Ingenieur Reinhard Goriupp, 4. Werner Halbauer, 10. Ernst Mayerhofer.

Farbpapierbild: 1. und Landesmeister Ingenieur Reinhard Goriupp, 2. Irene Goriupp, 3. Werner Halbauer.

Kombination: 1. Ingenieur Reinhard Goriupp, 2. Irene Goriupp, 3. Werner Halbauer.  
Direktor-Rottensteiner-Wanderpokal: Ingenieur Reinhard Goriupp.

### Kranzniederlegung auf dem sowjetischen Heldenfriedhof

Die Österreichisch-Sowjetische Gesellschaft, Zweigstelle Ternitz, lädt die Bevölkerung herzlich ein zur

### Kranzniederlegung

am 1. November auf dem sowjetischen Heldenfriedhof in Ternitz, Ortsteil Pötschnach.

Beginn: 8.30 Uhr.

Um 9 Uhr findet eine Kranzniederlegung beim Gedenkstein der Opfer des Faschismus in Neunkirchen, Wiener Straße, statt, und um 9.15 Uhr eine Ehrung beim sowjetischen Heldenfriedhof in Neunkirchen, Peischinger Straße.

Beim Gedenkstein für die Opfer des Faschismus in Neunkirchen wird auch das bezirkliche Antifaschistische Personenkomitee einen Kranz niederlegen.

(Fortsetzung von Seite 1.)

## Junge Leben ausgelöscht

... nitz das Hallenbad in Neunkirchen. Auf dem Heimweg, gegen 17.05 Uhr, bog Andrea

Jugendwertung: 1. Irene Goriupp, 2. Günter Zottl. Die Vereinswertung ging in allen Sparten an die Wimpassinger Photogruppe.

Allen Gönnern möchte die Sektionsleitung auf diesem Wege ihren verbindlichsten Dank für die Unterstützung ausdrücken.

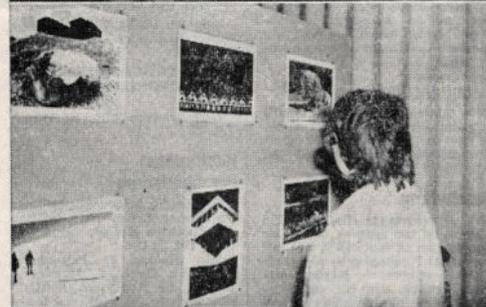
Sollten Sie, Heber Leser, noch Interesse haben, diese lohnende Photoschau im Rahmen der Wimpassinger Festtage zu besuchen, haben Sie noch reichlich Gelegenheit: am 31. Oktober, am 2. November und am 6. November, jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr.

### Aktion „Licht“ des ÖAMTC

Kostenlose Lichttests bietet der ÖAMTC in Zusammenarbeit mit der Exekutive allen Kraftfahrern an. Bei dieser Aktion prüfen Techniker des ÖAMTC die Funktion und Einstellung der Scheinwerfer sowie der übrigen Beleuchtung. Korrekturen an der Einstellung sowie kleine Instandsetzungen werden gegen Ersatz der Materialkosten an Ort und Stelle durchgeführt. Diese allgemeine Aktion ist nicht an die Mitgliedschaft beim ÖAMTC gebunden.

Neunkirchen: Mobil-Tankstelle, Donnerstag, 5. November, 16.30 bis 18 Uhr.

Hochwolkersdorf: Shell-Tankstelle, Freitag, 6. November, 16.30 Uhr bis 18 Uhr.



Preisträger der Landesphotomeisterschaft: Ernst Mayerhofer, Ignaz Seemann

mit dem Fahrrad aus dem Weg vom Hallenbad nach links in Richtung Wimpassing in die Bundesstraße ein. Sie folgte ihrer Freundin Manuela, die die Straße schon überquert hatte. Auch sie befand sich schon fast auf der rechten Straßenseite, als Robert Stare (19) aus Wimpassing, Bundesstraße 30/5/2, mit seinem Motorrad von rechts, aus Richtung Tankstelle Hochhauser kommend, in die Breite des Fahrrads von Andrea prallte. Die Folgen waren furchtbar. Das Mädchen wurde auf die Fahrbahn geschleudert, der Motorradfahrer flog mit seiner Maschine über die rechte Böschung.

Rettungswagen des Roten Kreuzes brachten die beiden Verunglückten in das Krankenhaus Neunkirchen, aber noch auf der Fahrt verstarben sie.

Den genauen Hergang des Unfalls konnte man noch nicht eruieren, da Manuela Hirsch, die einzige Zeugin des Unfalls, wegen des erlittenen Schocks noch nicht einvernommen werden konnte. Möglich ist, daß Andrea Singer die Entfernung des von rechts kommenden Motorrads unter-

1985 Leopold **WOLF** wird Landesmeister in Schwarzweiß. **50 Jahre Sportverein** werden mit einem Wettbewerb und einer riesigen Retrospektivausstellung gefeiert. Die zahllosen Besucher von nah und fern staunen.



Ernst **MAYERHOFER** und Werner **HALBAUER** werden vom internationalen Verband mit dem Ehrentitel AFIAP ausgezeichnet.



Die Blitzanlage ist komplett und wird mit einem Einführungskurs in Betrieb genommen.



1986 Günter **ZOTTL** gewinnt bei der Staatsmeisterschaft mit seinen Farbbildern Silber und Werner **HALBAUER** Bronze. Bei der Landesmeisterschaft in Purgstall werden 42 Annahmen und 7 Auszeichnungen erzielt.

1987 Sektionsleiter Werner **HALBAUER** wird **Kombinationsstaatsmeister** und erringt Silber in SW und Farbbild. In der Klubwertung der Farbbilder plaziert sich der Verein österreichweit auf dem 4. Rang. Bei der Markterhebung findet in der Sporthalle eine repräsentative Fotoschau statt. Bei internationalen Wettbewerben werden 214 Annahmen und 17 Auszeichnungen erzielt.



1988 Bei der Staatsmeisterschaft erzielt Günther **SCHERZ** mit seinen gekonnt aufgenommenen Raupen- und Schmetterlingsdias Bronze, Werner **HALBAUER** gewinnt Bronze in SW und wird Landesmeister in SW und in der Seriensparte sowie 2. in der Kombination.

1989 Günther **SCHERZ** wird Landesmeister bei den Fabbildern. Ein Landesfotoseminar mit Walter **KUMP** wird abgehalten. Mit dem Totalumbau der in Auflösung befindlichen Dunkelkammer im Herrenhaus wird mit großem Elan begonnen.

1990 Ein Jahr voll intensiver Arbeit. Trotzdem wird Günther **SCHERZ** Landesmeister in der Kombination und Fritz **PÜRIBAUER** bei den Serienbildern. Eine gebrauchte Horseman 4x5"-Großformatkamera wird angekauft. Die Gruppe erzielt international 185 Annahmen und 16 Preise.



Von links nach rechts: Werner Halbauer, Günther Scherz, Ernst Mayerhofer.

## Semperit-Photographen voran

Eine wahre Medaillenflut kam bei der diesjährigen Staatsmeisterschaft auf die Wimpassinger Photoamateure zu. Sektionsleiter Walter Halbauer konnte seine Mitglieder wieder zu Höchstleistungen anspornen und legte die Latte ganz hoch: Mit Silber in der Kombination und Bronze sowie einer Einzelmedaille für das Bild „Ausgetrocknet“ in der Schwarzweißsparte ging er mit gutem Beispiel voran. Ernst Mayerhofer sollte nicht zurückstehen und errang die Bronzemedaille in der Kombination und eine Einzelmedaille mit seinem Dia „Tropischer Falter“. Die wunderschönen Dias des Schmetterlingsspezialisten Günther Scherz ließen die Juroren nicht unbeeindruckt, und er wurde für die brillante Leistung mit der Bronzemedaille ausgezeichnet. Weitere Bildannahmen erzielten Ingrid Fellner, Ludwig Höchtl und Günter Zottl. Im dichten Feld von mehr als 80

teilnehmenden Vereinen konnte sich die Gruppe mit den Plätzen acht (CD) und sieben (SW) gegen weit größere Konkurrenten im vordersten Feld behaupten.

Bei der Generalversammlung des VOAV konnten Ernst Mayerhofer und Werner Halbauer eine ganz seltene Ehrung entgegennehmen. Für ihre höchst erfolgreiche Beteiligung an internationalen Photowettbewerben wurde ihnen die Verleihungsurkunde des Weltverbands FIAP für den Ehrentitel Excellence de la Fédération internationale de l'Art Photographique (E-FIAP) überreicht. Mehr als 300 Bildannahmen und zahlreiche Auszeichnungen in allen fünf Kontinenten hatten die Wirkung auf das Direktionskomitee in Brüssel nicht verfehlt.

Für seine erfolgreiche photographische Tätigkeit auf nationalem Sektor wurde Günter Zottl vom VOAV mit der Ehrennadel in Bronze dekoriert.



Die ausgezeichneten Fotografen des Wimpassinger Klubs: Günter Scherz, Werner Halbauer, Fritz Püribauer.

Nr. 42

Schwarzataler Bezirksbote

## Wimpassinger Fotografen schlagen zu!

Die diesjährige Landesmeisterschaft des VOAV bot wieder einmal Gelegenheit zum Leistungsvergleich der Fotoamateure. Mit mehr als 180 Teilnehmern und über 1000 Werken war Niederösterreichs Elite an den Start gegangen.

Nach einer fast zweijährigen Umbauphase in der Dunkelkammer waren die Mannen des SV Semperit zwar erfolgshungrig, aber doch sehr im Rückstand. Im letzten Augenblick wurden alle Kräfte mobilisiert und die Bilder fast noch feucht verpackt und abgeschickt.

Großen Jubel gab es dann, als die Ergebnisse von der Jury aus Krems einlangten. Günther Scherz — bekannt als Züchter von Schmetterlingen und Schöpfer prächtiger Nahaufnahmen — hatte sich sogar über die Schwarzweißfotografie gewagt und mit seinen hervorragend ausgearbeiteten Erstlingswerken in dieser Sparte den zweiten Rang erreicht. Auch in der Farbbild- und Diawertung konnte er sich in den Medaillenträngen platzieren. Der Kombinationslandesmeistererkrönt die bisherige Karriere des begeisterten Naturfotografen, der auch international

auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurückschauen kann.

Mit der Aktserie „Strip“ konnte Fritz Püribauer den Landesmeistertitel bei den Kollektionen erringen. Seine großartigen Reisedias aus Island und dem Westen der USA verhalfen ihm zu einer weiteren Medaille in der CD-Sparte.

Ein dritter Rang in Schwarzweiß weist, daß sogar Sektionsleiter Werner Halbauer — trotz Zeitmangels — wieder einmal die Finger in eine Entwicklerschale getaucht hat. Mit seinen Fotomontagen und den mystisch anmutenden Karnevalsmasken aus Venedig begeisterte er Juroren und Publikum. Eine weitere Medaille in Farbbild und ein fünfter Platz in der Kombination belohnten seine Mühe.

Mit weiteren Bildannahmen vervollständigten Hans Seemann, Josef Loibl, Hans Dobrovits und Leopold Wolf das triumphale Abschneiden des Vereins. Sie zeigten ebenfalls ihre Zugehörigkeit zum Kreis der ganz Großen unter Niederösterreichs Amateurfotografen, auch wenn das letzte Stückchen Glück für die Medaillen fehlte.

Nun sollen die letzten Arbeiten in der Dunkelkammer abgeschlossen werden, ehe man sich wieder verstärkt der Ausarbeitungs- und Kurstätigkeit widmen kann. Für die Staatsmeisterschaft 1991 ist die Latte noch höher gelegt. Wir würden uns freuen, im März eine weitere Sensationsmeldung veröffentlichen zu können.

Für Interessierte: Die Vereinsabende finden jeweils am 1. und 3. Donnerstag des Monats ab 19 Uhr im Herrenhaus der Semperit statt (Auskauf beim Werksporier). Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm.



Die ausgezeichneten Fotografen des Wimpassinger Klubs: Günter Scherz, Werner Halbauer, Fritz Püribauer.

## Wer bekommt den Lütgendorf-Besitz?

Genauso mysteriös wie der Tod des Ex-Verteidigungsministers Karl Lütgendorf ist auch seine finanzielle Hinterlassenschaft. Bis heute wurde kein Testament aufgefunden. Die hinterbliebene Familie — vor allem Sohn Philip Lütgendorf und Tochter Elisabeth Pachter-Reihofen — können sich nicht erklären, warum die Liegenschaft in Schwarzau im Gebirge mit 20 Millio-

hielt sich auch ihr Sohn aus der Ehe mit Karl Lütgendorf dort auf. 1981, als Lütgendorf verstarb, war die Eigenjagd in Schwarzau mit rund drei Millionen Schilling verschuldet.

Ungefähr seit diesem Zeitpunkt strengen auch die beiden leblichen Kinder von Karl Lütgendorf eine Zwangsversteigerung der gesamten Liegenschaft an.

ausstellen, ob die Gläubiger ihr Geld und die beiden Lütgendorf-Kinder ihren Erbteil erhalten.

Der Schätzwert des Anwesens lautet auf knapp mehr als 17 Millionen Schilling. Die Belastung liegt mit 20 Millionen Schilling also noch eindeutig darüber. Am vergangenen Mittwoch lautete das Mindestgebot bei der Zwangs-

1991 Endlich kann der Betrieb in der renovierten Dunkelkammer wieder aufgenommen werden. Das **"1. Schwarzataler Fotosymposium"** für thematische Fotografie wird veranstaltet. 2 Medaillen bei der Staatsmeisterschaft. 11 Auszeichnungen bei der Landesmeisterschaft in Neunkirchen. Josef **LOIBL** wird Landesmeister bei den Farbbildern und Günther **SCHERZ** gewinnt die Kombination. Vereinslandesmeistertitel in Farbpapier. 206 internationale Annahmen und 23 Ehrenpreise bei Salons. Ab jetzt jede Woche ein Vereinsabend mit abwechslungsreichem Programm.

### Erfolg: Semperit-Fotografen stellen Landesmeister



Landesmeisterschaft: G. Scherz errang Sieg in der Kombination




Fotogruppe SV Semperit: Schwarz-Weißmontagen «Dorfstraße» und «Wohnhausanlage» von G. Scherz

Nach zwei Jahren «Wettbewerbspause», bedingt durch die Totalsanierung der Dunkelkammer, waren die Mitglieder der Fotogruppe SV Semperit Wimpassing zur **Niederösterreichischen Landesmeisterschaft 1991** erstmals wieder mit der kompletten Mannschaft im Einsatz.

Günther Scherz stellte unter Beweis, daß er nicht nur auf dem Gebiet der Schmetterlingsfotografie zu den absoluten Spitzenkräften zählt.

Mit seinen gekonnten Schwarz-Weißmontagen erreichte er in dieser Sparte einen ausgezeichneten 9. Rang, welcher ihm den Sieg in der Kombinationswertung ermöglichte. Er erzielte mit dem jeweils 2. Platz in der Farbbild- und Farbbildwertung noch zwei weitere Auszeichnungen.

Nicht zurückstehen wollte da Josef **Loibl**, der mit eindrucksvollen Natur- und Architekturfotos den Landesmeistertitel in der Farbbildsparte eroberte. Ein 3. Platz in der Kombination und Rang 7 bei den Farbbildern unterstrichen seine Leistung.

Sektionsleiter Werner **Halbauer** enthielt mit Rang 4 in der Farbbildsparte und mit dem 3. Platz in Schwarz-Weiß zwei weitere Auszeichnungen nach Wimpassing.

Da Fritz **Fürbauer** und Robert **Rath** noch die Ränge 9

und 10 in der Farbbildsparte errangen, wurde der regierende Staatsmeister ESV-Sil Pölln in der Vereinswertung auf den 2. Platz verwiesen.

Weitere Bildannahmen von Hans **Dobrovits**, Günter **Zottl**, Ing. Werner **Staudner** und Ing. Karl **Ofenbach** ließen die Präsenz der Fotogruppe Semperit deutlich werden. Ein Ergebnis, das zur positiven Imagebildung unseres Unternehmens beiträgt.



**Fotoausstellung: SV Semperit erfolgreich**

NEUNKIRCHEN – Die Fotoausstellung der Landesmeisterschaften der Amateurfotografen Niederösterreichs findet heuer in Neunkirchen statt. Der Grund dafür ist der 40jährige Bestand des Neunkirchner Fotoklubs. Die Ausstellung im WIFI wurde am 19. Oktober eröffnet. Obmann Franz Pfeffer schilderte in seiner Ansprache den Werdegang des Fotoklubs des Gebirgsvereins.

Die Wertung der Landesmeisterschaft brachte große Erfolge für den FS-SV Semperit Wimpassing: Josef **Loibl** (1.) und Günther **Scherz** (2.) im Bewerb „Farbpapier“ und Werner **Halbauer** (3.) im Bewerb „Schwarz-Weiß“ waren die erfolgreichsten Teilnehmer.

Günther Scherz konnte durch seinen Sieg im Bewerb „Farbbild“ auch die Kombination für sich entscheiden und wurde daher Landesmeister.

Den Neunkirchner Fotowettbewerb „Neunkirchen im Wandel der Zeit“ gewannen Günther **Wagermaier** (Farbe und Serienbild), **Silke Rosenbichler** (Schwarz-Weiß) und **Leopold Pazdera** (Dia).

Die Fotoausstellung ist noch bis 31. Oktober täglich von 9 bis 18 Uhr im WIFI zu besichtigen (ausgenommen Sonn- und Feiertage).

Die Preisträger der Neunkirchner Wertung, die am vergangenen Samstag im WIFI geehrt wurden.

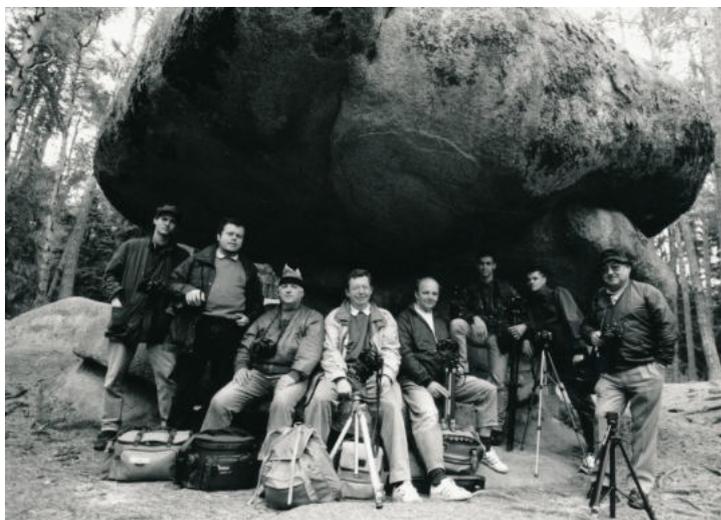
Fotos: Authried

NO-N 43/1991



1992 Neuer Rekord mit 323 Annahmen und 49 Auszeichnungen bei internationalen Bewerbungen. Die Mitgliederzahl steigt um 30%. Günther **SCHERZ** wird Landesmeister in FB und Werner **HALBAUER** in SW. Weiters Rang 3 und 4 in der Kombination. Insgesamt 51 Annahmen und 9 Auszeichnungen. Wieder Vereinslandesmeister In Farbbild.

1993 Sektionsleiter Werner **HALBAUER** und Stellvertreter Ing. Werner **STAUDNER** verlassen SEMPERIT, bleiben dem Verein aber weiterhin erhalten. Vier Kollegen verbringen das Frühjahr mit einem Wohnmobil auf Fotosafari in den **Naturparks im Westen der USA**. Inzwischen wird Günther **SCHERZ** neuer Farbbildstaatsmeister und gewinnt Silber in der Kombination. Sektionsleiter **HALBAUER** erringt Kombinationsbronze. Als Höhepunkt wird der Klub **Vereinsstaatsmeister in Farbbild**. Höhenflüge der Schmetterlinge von Günther **SCHERZ**, deshalb



gigantische Höchstleistung des Vereins bei den internationalen Wettbewerben: sagenhafte **516 Annahmen und 77 Preise. EINE HIOBSBOTSCHAFT !** Die Vereinsräume im Herrenhaus müssen dem Projekt eines Schulungszentrums der Semperit weichen. Die Marktgemeinde rettet den Weiterbestand der Sektion durch Bereitstellung einer ehemaligen Wohnung im **"Karnthaler Haus"**, welche nach eigenen Wünschen umgebaut werden darf.

1994



Mit der Adaptierung der Dunkelkammer wird begonnen. Die ersten Mauern fallen. Die Staatsmeisterschaft in Graz präsentiert Günther **SCHERZ** als Silbermedaillengewinner in Farbbild. Werner **HALBAUER** holt sich Bronze in Dia und in der Kombination. Günther **SCHERZ** wird Landesmeister in der Kombination. Sieg in der FP-Vereinswertung, 11 Auszeichnungen in den Einzelsparten. 345 Annahmen und 64 Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben, obwohl aus Geldmangel die Beschickung drastisch eingeschränkt werden muß. Karl **OFENBACH**, unser Pionier der elektronischen Bildbearbeitung stirbt überraschend beim Joggen im Föhrenwald.

1995 Bei der Staatsmeisterschaft in Straßwalchen erringen Fritz **PÜRIBAUER** und Werner **HALBAUER** je eine Bronzemedaille bei den Dias; für Rudolf **WEINZETTL** gibt es eine Einzelmedaille. Franz **BERNHART** gewinnt Bronze in FP, Werner **HALBAUER** Silber in der Kombination. Rang 3 in der Kombinationsvereinswertung. Mit viel Schweiß und großem finanziellem Aufwand geht der Umbau der Klubräume weiter. Alles andere muß hintangereicht werden, deshalb nur noch 308 Annahmen und 18 Auszeichnungen bei internationalen Salons.

1996 Rudolf **WEINZETTL** wird Staatsmeister bei den Farbbildern und gewinnt Silber in der Kombination. Vom internationalen Verband wird er mit dem Ehrentitel **EFIAP** ausgezeichnet. Ing. Werner **STAUDNER** erzielt Kombinationsbronze und eine Einzelmedaille in SW. Werner **HALBAUER** erhält



Bronze in SW. Rang 4 in der Kombinationsvereinswertung. Der Umbau wird – nach mehr als 2.000 Arbeitsstunden – endlich fertiggestellt.

Nur mehr 203 Annahmen und 17 Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben. Zum 50jährigen Bestehen gibt es eine große Ausstellung - unter anderem mit den besten Bildern der in Wimpassing veranstalteten Landesmeisterschaft. Unter dem Titel „**Bilder, die um die Welt gingen**“ wird die Vereinsgeschichte aufgearbeitet, im Foyer präsentiert Fritz **BAUMGARTNER** seine historische Schau „**Wimpassing - einst und jetzt**“. Rudolf **WEINZETTL** wird - mit seinen Computer-Fantasien - Landesmeister in Dia und Farbbild und belegt Rang 2 in der Kombination.

1997 Der Betrieb in der neuen Dunkelkammer läuft voll an. In Purgstall wird Rudolf **WEINZETTL** Landesmeister in SW, Farbbild und in der Kombination. Die Schulung innerhalb der Gruppe wird mit Einführung einer "**Bildungsoffensive**" auf eine vollkommen neu Basis gestellt. Der Fotoausflug führt ins Kunsthaus Krems. Bereits wieder 238 Annahmen und 14 Auszeichnungen bei internationalen Salons.



1998 Bei der Staatsmeisterschaft erreicht Rudolf **WEINZETTL** Silber bei den Farbbildern und in der Kombination. Er wird Landesmeister in Farbdia und in der Kombination. Ing. Werner **STAUDNER** siegt bei den Farbbildern und wird Vize-Landesmeister in der Kombination. Der Verein wird Landesmeister in Farbbild und Dia. Die Erfolge bei internationalen Wettbewerben steigen wieder an: 278 Annahmen und 19 Auszeichnungen.



1999 Reinhard **HOLL** und Franz **BERNHART** gewinnen Einzelmedaillen bei der Staatsmeisterschaft. Eine EDV-Anlage für elektronische Bildbearbeitung wird unter großen finanziellen Opfern angekauft, und mit der zusätzlichen Schulung auf diesem Gebiet begonnen. Bei der Landesmeisterschaft in Wilhelmsburg werden erstmals analoge und digitale Bilder getrennt bewertet. Wir treten für die Beibehaltung der Gleichbehandlung ein und scheitern knapp in einer "Kampfabstimmung". Bei der Landesmeisterschaft nur 2 Auszeichnungen. Protestaktionen von Trennungsgegnern verhindern noch größere Erfolge. Schon wieder 296 Annahmen und 19 Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben.

2000 Anlässlich der 750-Jahr-Feier von Wimpassing wird die Landesmeisterschaft in Wimpassing durchgeführt und in glanzvollem Rahmen präsentiert. Rudolf **WEINZETTL** wird Landesmeister bei den Digital-Dias und Farbbildern, sowie in der Kombination. Hans **DOVROVITS** siegt bei den digitalen SW-Bildern. International erreichen wir - nach 1993



**Experten** unter sich: Bei der Ausstellung der Fotogruppe SV-Semperit im Kulturzentrum Wimpassing bei Ternitz werden die besten Bilder der NÖ-Landesmeisterschaft gezeigt. Mit Rudolf Weinzettl (re.) und Hans Dobrovits hat der Klub zwei Landesmeister in seinen Reihen. Die Schau wird am 28. Oktober um 16 Uhr eröffnet und ist bis 1. November zu sehen.

und 1994 - das drittbeste Resultat in der Vereinsgeschichte: 347 Annahmen und  
11 Auszeichnungen. Der Fotoausflug führt in die Südtiroler Bergwelt.

2001 Robert **RATH** gewinnt SW-Bronze bei der Staatsmeisterschaft. Hermann **GAMMER** erringt eine Goldmedaille beim "Best-of-Circuit" in Linz. Der Klub wird bester österreichischer Verein in der Dia-Wertung des **Austrian Super Circuit** in Linz. Ing. Werner **STAUDNER**, Fritz **PÜRIBAUER** und Ernst **MAYERHOFER** erzielen Auszeichnungen bei der Landesmeisterschaft in Pöchlarn. Ein neuer Diascanner mit 4000 dpi wird angekauft. Bei internationalen Salons wird erneut ein Gipfel erklommen: 481 Annahmen und 3 Auszeichnungen in aller Welt. Der Fotoausflug führt entlang der Eisenstraße zur Kartause Gaming.



2002 Rudolf **WEINZETTL** gewinnt eine Medaille in SW bei der Staatsmeisterschaft und wird Landesmeister mit seinen Digital-Dias. Ernst **MAYERHOFER** erringt eine Goldmedaille beim "Austrian-Super-Circuit" in Linz. In der allgemeinen Klasse der LM in St. Pölten erringt Ernst **MAYERHOFER** Auszeichnungen in SW und FP, ebenso Werner **HALBAUER** in SW und FP, sowie Josef **LOIBL** in FB. In der Kombination reihen sich Werner **HALBAUER** und Ernst **MAYERHOFER** unter die Preisträger. Rudolf **WEINZETTL** wird Landesmeister bei den Digital-Dias. Der Verein wird mehrseitig in der Zeitschrift **FOTO-OBJEKTIV** präsentiert. Ein 4-tägiger Fotoausflug führt eine große Gruppe in den Nationalpark „Hohe Tauern“.

2003 Ein neuer A-3-Farbdrucker und ein Flachbettscanner werden angekauft, der vereinseigene Computer auf den neuesten technischen Stand aufgerüstet. Ein Diplom bei der SM für Rudolf **WEINZETTL**, der im Frühjahr schwer erkrankt. In der allgemeinen Klasse der LM erringt Ernst **MAYERHOFER** Auszeichnungen in SW und CD, ebenso Hermann **GAMMER** in FP. Robert **RATH** wird bei den Digital-Dias ausgezeichnet.

2004 Bei der LM in Traiskirchen können wir die Ausfälle schon etwas besser verkraften. In der allgemeinen Klasse erzielt Ernst **MAYERHOFER** eine Auszeichnung in FP, ebenso Hermann **Gammer**. Werner **HALBAUER** ist in SW erfolgreich. Hans **DOBROVITS** wird bei den Digital-Dias ausgezeichnet, desgleichen Robert **RATH**, der auch bei den digitalen Farbbildern unter den Siegern zu finden ist. Unsere Erfolgsgarant Rudi **WEINZETTL** stirbt nach längerer Krankheit im 73. Lebensjahr.



2005 Der Ankauf eines hochauflösenden **JVC-Beamers** ermöglicht es uns, bei einem „Vergleichskampf“ mit dem bisherigen Diaprojektor festzustellen, dass die neue Technologie nicht mehr aufzuhalten ist. Wir werden deshalb voll auf das Medium Digitalfotografie setzen! Leider übersteigt die Investitionssumme unser Budget bei Weitem, sodass wir uns für 3 Jahre verschulden müssen. Zwar wird die unsägliche Trennung der analogen und digitalen Bilder bei der LM 2005 erstmals wieder aufgehoben, doch die Wertung der Juroren kommt uns nicht sehr entgegen. Mit 33 Annahmen und 2 Auszeichnungen (Hans **DOBROVITS** reiht sich in SW und Dia unter die Preisträger) ist es uns leider nicht möglich, lückenlos an die Ergebnisse früherer Jahre anzuschließen. Wieder beachtliche 199 Annahmen, aber nur 4 Auszeichnungen bei internationalen Bewerben. Beim 1. World of Images Circuit in Linz erzielen wir jedoch einen Vereinspreis in Dia und Robert **RATH** eine Goldmedaille in der Digital-Sparte. Hermann **GAMMER** stirbt im 68. Lebensjahr. Der Fotoausflug führt in den Nationalpark Kalkalpen.



2006 Der neue Beamer in Verbindung mit einer aktualisierten Photoshop-Version zeigt die Grenzen unseres Rechners auf. Ein Neuankauf muss also ins Auge gefasst werden, obwohl die Kasse leer ist. Bei der in Wilhelmsburg durchgeführten LM können wir nach den vielen Ausfällen der letzten Jahre erstmals wieder eine Aufwärts-Tendenz feststellen. Mit 34 Annahmen und 5 Auszeichnungen (Werner **HALBAUER** in SW und CD, Robert **RATH** in FB und in der Kombination, sowie Ernst **MAYERHOFER** in CD) zählen wir wieder zu den erfolgreichsten Klubs.



Ein „Weihnachtspunsch“ für Angehörige, Freunde und Gönner wird erstmals in der Dunkelkammer veranstaltet.



2007 Unser Ehrenmitglied Franz **BERNHART** verstirbt nach längerer Krankheit im 75. Lebensjahr. Der Verkauf des „Karnthaler-Hauses“ beraubt uns - wieder einmal - unserer Klubräumlichkeiten. Nachdem von der Marktgemeinde Wimpassing anfänglich nur unzumutbare Alternativen angeboten wurden, können wir doch im Herbst zwei kleinere Räume im Hochhaus beziehen, die mit einem vertretbaren Aufwand zu adaptieren sind. Weil die Räume besenrein übergeben werden, haben wir nur die Anpassungen für unsere Verwendungszwecke vorzunehmen und die Einrichtung umzubauen bzw. neu anzufertigen. Den überwiegenden Teil unserer DUKA-Geräte und einige der Möbel können wir leider aus Platzgründen nicht mitnehmen und müssen sie verkaufen (besser gesagt verschenken) bzw. entsorgen. Natürlich belastet die Neueinrichtung unsere Finanzkraft wieder einmal entscheidend.

Trotz des Umzuges müssen wir die Landesmeisterschaft 2007 veranstalten, denn wir hatten uns zuvor schon dazu verpflichtet. Doch die viele Arbeit hat auch ihren Erfolg: die positive Gebarung der Ausstellung mit ihren Werbeeinnahmen ermöglicht die schon im Vorjahr aufgeschobene Anschaffung eines neuen Rechners, der endlich unserem Beamer in der Leistung gerecht wird.



Der fotografische Erfolg hält sich in Grenzen (nur Ernst **MAYERHOFER** kann sich bei den Kollektionen unter den Preisträgern plazieren). International läuft es mit 228 Annahmen wieder besser. Wir gestalten den Kalender der Marktgemeinde Wimpassing.



Woche 29/2008 **NÖN**

Florian Blum, Reinhard Hauser, Lukas Gersthofer, Katrin Zöger, Lukas Samwald, Mario Hauser, Manuel Graser beim Ferienspiel. FOTO: HALBAUER

**FERIENSPIEL /** Kleine Fotografen und die, die es noch werden wollen, informierten sich über diese Zunft.

### Zu Besuch bei Foto-Profis

**WIMPASSING /** Eine Gruppe junger Interessenten fand sich beim Wimpassinger Ferienspiel der Fotogruppe SV-Semperit ein. Bei bestem Wetter wurde im Park fotografiert und die Bilder danach in den Klubräumlichkeiten digital nachbearbeitet. Nach einer Stärkung ging es ans Werk. Jeder Teilnehmer konnte sein Bild mit nach Hause nehmen. Eine Beamer-Schau mit den besten Werken der Vereinsmeisterschaft rundete das Angebot ab.

2008 Bei der Staatsmeisterschaft erzielt Thomas **EBRUSTER** eine Auszeichnung in SW. Die LM in St. Pölten lässt uns gegen eine Mauer rennen: zwar 50 Annahmen aber nur einen LM-Titel für Robert **RATH** bei den Kollektionen. Unsere Beteiligung am Ferienspiel wird zu einem Highlight bei den Kids. Der Fotoausflug führt 6 Kollegen nach Cesky Krumlow.



2009 Die Staatmeisterschaft in Eisenstadt endet versöhnlich. Es gibt jeweils eine Auszeichnung in FB für Ernst **MAYERHOFER** und in SW für Werner **HALBAUER**, ergänzt durch insgesamt 28 Annahmen, was an die Zahlen des Vorjahres herankommt. In der SW-Verwertung verbessern wir uns auf den phantastischen 4. Rang. Bei der Landesmeisterschaft 2009 in St. Pölten gibt es 40 Annahmen und 3 Auszeichnungen (SW, DI und Kombi., alle für Robert **RATH**). Der Fotoausflug führt uns nach Slowenien und Südkärnten.



2010 Die Ausfälle der letzten Jahre können absolut nicht mehr kompensiert werden. Keine Auszeichnungen, nur mehr Annahmen bei Staats- und Landesmeisterschaft. Dennoch beachtliche 169 Annahmen bei internationalen Wettbewerben. Der Fotoausflug lädt zur Naturfotografie in Osttirol ein.

2011 Erstmals gibt es bei der VM zwei Sonderthemen, welche die Vielfalt der Einreichungen beleben sollen. Bei internationalen Bewerbungen werden 193 Annahmen erzielt.

2012 Die Staatsmeisterschaft in Vorarlberg beschert uns - endlich wieder – kleine Erfolge: für Werner **HALBAUER** eine Auszeichnung in SW, für Robert **RATH** eine Einzelmedaille bei den DI. Robert **RATH** erkämpft in der DI-Sparte auch unsere einzige Auszeichnung bei der LM in St. Pölten. Bruno **GAUNERSDORFER** und unser Ehrenmitglied Karl **KALIWODA** werden zu Grabe getragen. In einem Workshop analysieren wir unter dem Thema „Foto-Visionen 2017“ die aktuelle Situation unseres Vereins und beraten über Methoden, wie wir wieder auf die Erfolgsschiene zurückkehren können.



Das Ferienspiel begeistert die teilnehmenden Kinder wieder.

Der Fotoausflug im Herbst führt uns nach Dresden.



In einem Workshop analysieren wir unter dem Thema „Foto-Visionen 2017“ die aktuelle Situation unseres Vereins und beraten über Methoden, wie wir wieder auf die Erfolgsschiene zurückkehren können.

2013 Ernst **MAYERHOFER** und Robert **RATH** werden mit dem Ehrentitel Hon-ÖGPh ausgezeichnet. Leopold **WOLF** erhält den Titel M-VÖAV und wird als ordentliches Mitglied in die ÖGPh berufen. Keine Auszeichnungen bei Staats- und Landesmeisterschaft, jedoch 161 Annahmen bei internationalen Bewerbungen.



Ein 2-teiliges „Einsteigerworkshop“ soll neue Interessenten zum Beitritt ermutigen.

Der Fotoausflug führt 4 Mitglieder nach Südböhmen.



Bei der Landesmeisterschaft reihen sich Robert RATH (SW) und Josef LOIBL (DD) unter die Preisträger.



2014 Bei internationalen Wettbewerben werden 165 Annahmen und – erstmals wieder – 2 Auszeichnungen erzielt. Der Fotoausflug führt 5 Kollegen – erstmals per Flugzeug – in die Hansestadt Hamburg.

2015 Eine Explosion bei der internationalen Beschickung: 311 Annahmen und 7 Auszeichnungen bei 22 beschickten Salons auf 3 Kontinenten. Als Fotoausflug steht ein Besuch bei der Bodypainting-WM in Pörschach auf dem Programm. Leopold **WOLF**, Robert **RATH** und Werner **HALBAUER** wurden für ihre außerordentlichen Funktionärsleistungen mit Ehrennadeln der Marktgemeinde Wimpassing ausgezeichnet.



2016 Bei der Staatsmeisterschaft erzielt Robert **RATH** in SW eine Urkunde. Bei der LM in St. Pölten erringen Robert **RATH** und Josef **LOIBL** jeweils Preise in allen 3 Sparten (SW, FB und DI) sowie in der Kombination. Globetrotter Ernst **MAYERHOFER** wird mit seinen „Bienenfressern“ Landesmeister in der Serien-Sparte.



NÖN Woche 24/2016



Die Geehrten Robert Rath, Fritz Pürbauer, Werner Halbauer, Ernst Mayerhofer und Leopold Wolf traten voll Stolz die Heimreise an. Foto: SV-Semperit



Bei der Generalversammlung des VÖAV wird die Führungsriege für langjährige, verdienstvolle Funktionärstätigkeit ausgezeichnet. Den Ehrentitel ESVÖAV in Gold gibt es für Ernst **MAYERHOFER**, Christoph **RESSLER**, Brigitte **VITOVEC** und Leopold **WOLF**. Die nächste Stufe - Gold/weiß - erhalten Fritz **PÜRIBAUER** das „Funktionärs-Urgestein“ Werner **HALBAUER** kann sich über Gold/rot mit Diamant freuen.

### Fotokünstler vor Ehrungs-Linse

**5** Bei der Generalversammlung des Verbandes Österreichischer Amateurfotografenvereine auf der Burg Forchtenstein wurde die Führungsriege des Wimpassinger Fotoklubs für langjährige Funktionärstätigkeit ausgezeichnet. Den Ehrentitel in Gold gab es für Ernst Mayerhofer, Christoph Ressler, Brigitte Vitovec und Leopold Wolf. Die nächste Stufe Gold/Weiß erhielten Fritz Pürbauer und Robert Rath während sich „Urgestein“ Werner Halbauer über Gold/Rot mit Diamant freuen konnte. Die Festveranstaltung als Abschluss der Österreichischen Staatsmeisterschaft für Fotografie bot einen wunderschönen Rahmen für die

er burg Forchtenstein wurde die Führungsriege des Wimpassinger Fotoklubs für langjährige Funktionärstätigkeit ausgezeichnet. Den Ehrentitel in Gold gab es für Ernst Mayerhofer, Christoph Ressler, Brigitte Vitovec und Leopold Wolf. Die nächste Stufe Gold/Weiß erhielten Fritz Pürbauer und Robert Rath während sich „Urgestein“ Werner Halbauer über Gold/Rot mit Diamant freuen konnte. Die Festveranstaltung als Abschluss der Österreichischen Staatsmeisterschaft für Fotografie bot einen wunderschönen Rahmen für die Übergabe eines Ehrendiplomes an Robert Rath, der sich mit Schwarz-Weiß-Fotos einreihen konnte.

Aus Anlass des 70-jährigen Bestehens wird ein **internationaler Digital-Fotowettbewerb** – unter der Patronanz von VÖAV und IIWF – veranstaltet. 179 Autoren aus 7 Ländern reichen dazu 1.392 Bilder ein. Im Rahmen der Preisverleihung werden die höchstbewerteten 400 davon in einer beeindruckenden, vertonten Beamershow im Foyer der Musikschule vorgeführt. Der Fotoausflug führt – wegen des Erfolges im Vorjahr – erneut zur Bodypainting-WM in Pörschach.



# Fotografie im Bewerb

**Sektion Fotografie** | Sektionsleiter des SV Semperit Werner Halbauer freute sich über die rege Teilnahme und grandiose Ergebnisse.

Von Clemens Thavonat

**WIMPASSING** | Nahezu 400 der besten Fotos in Color und Monochrome beeindruckten in einer von Robert Rath zusammengestellten, vertonten Präsentation die zahlreich erschienenen Besucher beim 1. Internationalen Wimpassinger Digital-Fotosalon.

SV-Semperit-Sektionsleiter Werner Halbauer konnte trotz der Konkurrenz durch das frühlinghafte Schönwetter eine wohlkodierte Mischung aus Ehrengästen, Förderern, Teilnehmern, Preisträgern, Mitgliedern der Fotografgruppe und Fotointer-

essanten aus dem ganzen Bezirk begrüßen.

In den Siebzigern begann die „Große Zeit der Ausstellungen“ im Kulturzentrum. Fotografen aus Österreich, Polen, Ungarn und Spanien präsentierten sich und ihre besten Werke in überwältigenden Bilderschauen. 1972 gewann die Gruppe – als weltbestes Verein – den Agfacolor-Flap-Cup. An diesem Wettbewerb hatten sich damals mehr als 1.000 Fotografen aus 51 Ländern beteiligt.

Zur Jahrtausendwende sah man sich dann zur Umstellung auf digitale Medien gezwungen. Der Schirmherr der Jubilä-

umsveranstaltung – SPÖ-Bürgermeister Walter Jettler – würdigte die Bedeutung des Vereins für das Kulturlieben im Ort. Er zeigte sich erfreut über die Präsentation von Wimpassing aus unterschiedlichsten Blickwinkeln und war angetan von der Qualität der im Wettbewerb gezeigten Werke.

Nach feierlicher Preisverleihung und Vorführung der vielbeachteten Bildwerke konnte das bewährte Team um Leopold Wolf – neben dem Kunstgenuss – auch mit kulinarischen Genüssen aufwarten. Der Abend endete in vielen entspannten Gesprächen an den Stehtischen.

Bürgermeister Walter Jettler, Robert Rath, Andreas Baumgartner (Gold), Helmut Ming (Silber), Manfred Baumgartner (Diplom), Werner Halbauer, Klaus Vorwald (IIWF-Gold, VÖAV-Silb.) und Josef Benes (Jury-Preis).  
Foto: Mayerhofer



2017 Einer der „Motoren“ unseres Vereins – Ernst **MAYERHOFER** – verstirbt im März überraschend im 79. Lebensjahr. Die Staatsmeisterschaft bringt zwar 42 Annahmen, aber keine einzige Auszeichnung. Florian **BLUM** reiht sich unter die Preisträger der Österr. Jugendmeisterschaft. Endlich gibt es wieder einen Aufwärtstrend im Mitgliederstand. Bei der Landesmeisterschaft reiht sich Robert **RATH** in allen 3 Sparten und in der Kombination unter die Preisträger. Auch für Josef **LOIBL** gibt es eine Auszeichnung und Florian **BLUM** wird Zweiter in der Jugendwertung. International können wir mit 171 Annahmen und 5 Auszeichnungen mehr als zufrieden sein. Der Fotoausflug führt – wieder per Flugzeug – zu den Grachten Amsterdams und den Tulpenfeldern bei Keukenhof.



2018 Robert **RATH** gewinnt bei der Staatsmeisterschaft eine Eisenmedaille und eine Einzelmedaille in SW. Ein eintägiger Fotoausflug führt zur Wirtschafts-UNI nach Wien. Josef **LOIBL** wird in die ÖGPh aufgenommen. Vom Verband wird er mit dem Ehrentitel M-VÖAV ausgezeichnet. Der **2. internationale Digital-Fotowettbewerb** wird erfolgreich abgewickelt. Brillante Bildeinsendungen, es werden aber - trotz gesteigerter Werbung und 4 Patronaten (VÖAV, IIWF, ÖGPh und NF) - nur 895 Werke aus 4 Ländern eingereicht. Trotzdem wird die Präsentation zu einem faszinierenden Event.





Endlich klappt es mit dem Architektur-Fotoausflug nach Wien. Die WU hat uns eine Fotogenehmigung erteilt und 8 Mitglieder lassen begeistert die Kameras klicken.



Am 6-tägigen Fotoausflug nach München (per Bahn) nehmen 5 Kollegen teil. Mit einer Sondergenehmigung dürfen wir nachts in allen U-Bahn-Stationen fotografieren. Die Landesmeisterschaft verwöhnt Robert **RATH** mit 4 Auszeichnungen, Birgit **BOHNE** wird Landesmeisterin in der Serien-Sparte und Franz **STEINER** erringt ebenfalls eine Auszeichnung in der Serien-Sparte. Helmut **STARE** stirbt überraschend im November.



2019 Bei der Staatsmeisterschaft wird die Annahmehzahl wesentlich gesteigert. Robert RATH gewinnt wieder die „Eisen-Medaille“ in SW. 8. Platz in der Vereins-Kombinationswertung.

DIE SEKTIONSLEITER:	
1946 - 1965	Franz <b>SCHERZ</b>
1965 - 1968	Klaus <b>BURGSTALLER</b>
1968 - 1974	Adolf <b>ATZBERGER</b>
1974 - 1976	Josef <b>FÜRNRATT</b>
1976 -	Werner <b>HALBAUER</b>